



Impuls zum Sonntagsevangelium 12. Jan. 2025

Lukas 3, 15-16.21-22

Die Taube mit dem Ölzweig im Schnabel bringt Gewissheit. Endlich ist Land in Sicht, das Wasser weicht und wir sind gerettet.

Nie mehr wird Gott alles Lebendige schlagen, so sein Versprechen an Noah und alle, die trockenen Fußes aus der Arche steigen.

Mit 30 Jahren steht Jesus im Wasser des Jordan und wieder ist es eine Taube, die gute Nachrichten bringt.

Bei der Taufe Jesu öffnet sich der Himmel und der Heilige Geist kommt sichtbar in Gestalt einer Taube auf Jesus herab. Gott schickt am Jordan seinen Sohn auf die Mission Rettung. Die Taube ist das sichere Zeichen für die Kraft Gottes, die mit Jesus in die Welt gekommen ist.

Diese Taube ist zum Zeichen des Friedens geworden. Und auf der ganzen Welt bitten Menschen darum, dass Tauben gegen Gewalt, Unterdrückung und Krieg immer wieder neu aufsteigen.

Mit der Taufe werden wir neu geboren aus Gott. Als Kinder Gottes sind wir wie Tauben beflügelt durch den Geist Gottes.

Also, keine Angst vor dem Fliegen.

Friedhelm Wessling, Gemeindeferent i. R.